



im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

**Protokoll des außerordentlichen Kreissporttages am
30. September 2019 in Nenndorf**

TOP 1 – Eröffnung des außerordentlichen Kreissporttages

Friedhelm Meyer begrüßt die Anwesenden um 19.05 Uhr und freut sich über die große Anzahl der anwesenden Vereinsvertreter.

Ebenso begrüßt er die Kooperationspartner den Vorsitzenden des SB Heidekreis Joachim Homann sowie Hartmut Ostermann Vorsitzender des KSB Celle und die Sportreferentin Barbara Walter.

Als Pressevertreter sind Kathrin Röhlke (WA), Markus Steinbrück (HA) und Roman Cebulok (NHW) anwesend.

Friedhelm Meyer stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zum außerordentlichen KSB-Tag geladen wurde. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2 – Feststellung der Stimmberechtigten

Für die gesamte Veranstaltung werden Joachim Czychy, Uwe Rosenow, Hartmut Peters und Dirk Pünjer als Stimmezähler vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Von 184 Vereinen mit insgesamt 332 Stimmen sind 55 Vereine mit 157 Stimmen erschienen, somit 48,3 % der möglichen Delegiertenstimmen. Vereinsvertreter sind insgesamt 74 anwesend.

Von 26 Stimmen im Hauptausschuss/Vorstand sind 20 Stimmen erschienen.

Damit sind insgesamt 177 Stimmen anwesend.

Als Protokollführer werden die Mitarbeiterinnen der KSB-Geschäftsstelle Nicole Schuback und Jessika Kuhl bestimmt.

TOP 3 – Beschlussfassung einer neuen Satzung für den KSB Harburg-Land

Der Satzungsentwurf wurde allen Vereinen und Kreisfachverbänden fristgerecht zugesandt. Bei den Kreistreffen im September wurden bereits Änderungsvorschläge zum Entwurf der vom Vorstand mit Rechtsanwalt Christian Goergens ausgearbeiteten neuen Satzung besprochen. Friedhelm Meyer stellt diese Änderungen vor. Es handelt sich hierbei um:

§11.2 – „Außerordentliche Kreissporttage sind aufgrund begründeten Antrages von **1/3** der Mitglieder.....“ wird von 1/3 auf 1/5 geändert.

§11.3 – wird gestrichen, da in §13.4 das gleiche geregelt wird.

§12.3 – „Das Protokoll wird 4 Wochen nach dem Kreissporttag von der Geschäftsstelle des Kreissportbundes **auf Anforderung** per Email versandt..... "auf Anforderung" wird gestrichen.

§13.1a – „die Delegierten der Vereine mit je einer Stimme, Vereine mit mehr als 250 Mitgliedern gemäß Bestandsmeldung vom Jahresanfang haben **außer im Falle des §12 (4)**“ „außer im Falle des §12 (4)“ wird gestrichen, da es diesen Punkt nicht mehr gibt.

§23 (2) „Das Amt des Vorsitzenden zu §14 a) wird auf dem ~~in vier Jahren stattfindenden~~ **übernächsten** Kreissporttag (**2022**) neu gewählt.

Die Ämter, deren Wahlperiode nach Eintragung dieser Satzung ausläuft, werden auf dem nächsten Kreissporttag (**2020**) gemäß dieser Satzung für eine Amtszeit von vier Jahren neu gewählt.

Die Ämter, deren Wahlperiode derzeit (aus dem Jahr 2019 gerechnet) noch zwei Jahre andauert, werden auf dem übernächsten Kreissporttag (**2022**), gemäß dieser Satzung für eine Amtszeit von vier Jahren neu gewählt.“

„in vier Jahren stattfindenden“ wird gestrichen; „übernächsten“ wird ergänzt; die Jahreszahlen werden ergänzt.

Auf Vorschlag der Versammlung wird der letzte Absatz des §23 „Redaktionelle Änderungen, die durch Vorgaben des Registergerichtes oder des Finanzamtes sowie durch gesetzliche Änderungen notwendig werden kann der Vorstand allein veranlassen. Der nächsten Mitgliederversammlung ist hierüber zu berichten.“ in §20 als Pkt. 6 eingefügt.

Der Einwand, ob diese Formulierung juristisch abgeklärt wäre, wird bestätigt, da der Entwurf der Satzung zusammen mit Rechtsanwalt Christian Goergens erstellt wurde.

Eine Frage zu §4 wird wie bereits auf den Kreistreffen besprochen erläutert. Dieser Paragraph eröffnet die Möglichkeit, sich im Bedarfsfall z.B. an Firmen zur Softwareerstellung zu beteiligen. Die Gemeinnützigkeit und die Erfüllung des Satzungszweckes des KSB muss trotzdem immer gewährleistet sein.

Die Frage zu §11.1, dass Anträge zum Kreissportbund vor Bekanntgabe der Tagesordnung gestellt werden müssen, wird damit begründet, dass die Anträge in die Tagesordnung aufgenommen werden und daher vorher vorliegen müssen.

Der Vorstand schlägt vor über die gesamte Satzung abzustimmen, hierfür sind 2/3 der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Aus der Versammlung wird beantragt, die Paragraphen einzeln abzustimmen. Es erfolgt eine Abstimmung darüber.

172 stimmen für eine Gesamtabstimmung, 5 dagegen. Somit wird über die gesamte Satzung abgestimmt.

Friedhelm Meyer bittet um die Stimmenabgabe. 174 stimmen für die Satzungsänderung, 3 dagegen.

Die neu beschlossene Satzung wird mit Eintragung in das Vereinsregister gültig.

TOP 4 – Wahlen nach §14, Abs. 1 der Satzung – Vorsitzender für 3 Jahre

Friedhelm Meyer berichtet, dass der Vorstand nun drei Jahre nach dem Tod von Almut Eutin mit Uwe Bahnweg einen Kandidaten für den Vorsitz des KSB vorstellen kann.

Für die Wahl wird Joachim Homann (Vorsitzender SB Heidekreis) als Wahlleiter vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Joachim Homann erläutert, dass die soeben beschlossene Satzung erst mit der Eintragung im Vereinsregister gültig und daher noch nach der alten Satzung vorgegangen wird.

Die Satzung regelt im §12.4, ob die Abstimmung offen oder geheim durchgeführt wird. Joachim Homann fragt in die Versammlung, ob eine geheime Wahl beantragt wird. 6 Anwesende Vereinsvertreter beantragen eine geheime Wahl.

Nicole Schuback erläutert die zu Beginn verteilten Stimmzettel für die geheime Wahl.

Für die Wahl wird eine einfache Mehrheit benötigt.

Joachim Homann fragt in die Versammlung, ob es weitere Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden gibt. Er stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

Die Stimmzähler sammeln die Stimmzettel ein und zählen diese aus. Das Ergebnis der Wahl wird an den Wahlleiter, die Stimmzettel an die Geschäftsstelle übergeben.

Joachim Homann verliest das Ergebnis. Es wurden 176 von 177 Stimmen abgegeben. Uwe Bahnweg wird mit 142 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zum Vorsitzenden gewählt. Uwe Bahnweg nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Vereinsvertretern für ihr Vertrauen. Gleichzeitig bedankt er sich bei Jürgen Riedel und Friedhelm Meyer für die kommissarische Leitung des KSB in den vergangenen Jahren.

Friedhelm Meyer gratuliert Uwe Bahnweg zur Wahl zum Vorsitzenden und bedankt sich bei Joachim Homann für die Wahlleitung.

Durch die Wahl von Uwe Bahnweg ist das Vorstandsamt des Vereinsvertreters vakant. Der Vorstand schlägt vor Eckhard Ludwig, der bereits 2016-2018 Vereinsvertreter war und seit 2018 als Beauftragter im KSB Vorstand mitarbeitet, kommissarisch bis zum nächsten KSB-Tag 2020 als Vereinsvertreter einzusetzen. Hierzu gibt es keine Einwände.

Somit wird Eckhard Ludwig kommissarisch bis zum nächsten KSB-Tag als Vereinsvertreter im KSB-Vorstand eingesetzt.

TOP 5 – Anträge gemäß §11 Abs. 2 der Satzung

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 – Mitteilungen

Der nächste KSB Tag wird im ersten Halbjahr 2020 voraussichtlich im Juni 2020 in Neu Wulmstorf stattfinden.

TOP 7 - Schlussworte

Friedhelm Meyer bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht eine gute Heimfahrt. Er schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.



Uwe Bahnweg
Vorsitzender



Jürgen Riedel
Stv. Vorsitzender



Friedhelm Meyer
Sportwart



Nicole Schuback
Protokollführerin